

# Gemeinde Redwitz a. d. Rodach

## Niederschrift über die öffentliche Sitzung

<b><u>Gremium:</u></b>	Gemeinderat Gemeinde Redwitz a. d. Rodach
<b><u>Sitzungsort:</u></b>	Sitzungssaal Rathaus Redwitz
<b><u>am:</u></b>	Mittwoch, den 05.10.2022
<b><u>Beginn:</u></b>	19:00 Uhr
<b><u>Ende:</u></b>	19:36 Uhr
<b><u>Zahl der Mitglieder:</u></b>	17, davon anwesend 13
<b><u>Anwesend:</u></b>	1. Bürgermeister Jürgen Gäbelein 2. Bürgermeister Christian Zorn 3. Bürgermeister Stephan Arndt Gemeinderat Thilo Hanft Gemeinderat Uwe Hoh Gemeinderat Jochen Körner Gemeinderat David Lauterbach Gemeinderat Alfred Leikeim Gemeinderätin Kathrin Mrosek Gemeinderat Ralf Reisenweber Gemeinderat Stefan Schmidt Gemeinderat Wolfgang Schmitter Gemeinderat Marco Wagner
<b><u>Entschuldigt:</u></b>	Gemeinderat Lukas Busch Gemeinderat Egon Neder Gemeinderat Martin Paulusch Gemeinderat Thomas Pfaff
<b><u>Von der Verwaltung:</u></b>	Heinrich Dinkel Tobias Grünbeck
<b><u>Schriftführer/in:</u></b>	Markus Pätzold

# **Tagesordnung**

## *Öffentliche Sitzung*

1. **Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Gemeinderats-sitzung vom 14.09.2022**
2. **Behandlung von Bauanträgen, die noch rechtzeitig eingegangen sind**
3. **Zuschussantrag des 1. FC Redwitz für die Umrüstung der Flutlicht-anlage am Sandplatz auf LED**
4. **Sanierungsbedarf bei der Skateranlage**
5. **Angebot für Sportübungen auf der roten Brücke im Biotop**
6. **Bekanntgabe von Beschlüssen aus der letzten nichtöffentlichen Sit-zung**
7. **Bekanntgaben und Anfragen**
  - 7.1. **Information über Bauarbeiten Verlegung 20-kV-Kabel in Obristfeld**
  - 7.2. **Information über Termin für eine Ortsversammlung in Obristfeld**
  - 7.3. **Einladung KiTa Redwitz zum Tag der offenen Tür und Einweihung des Erweiterungsbaus**

Der Vorsitzende eröffnete die Sitzung und stellte fest, dass zu dieser fristgerecht und ordnungsgemäß geladen wurde. Die Anwesenheit der Gemeinderatsmitglieder wurde festgestellt, vorliegende Entschuldigungen bekannt gegeben; Beschlussfähigkeit des Gremiums lag vor. Zur Tagesordnung wurden keine Änderungs- bzw. Ergänzungswünsche vorgebracht.

## *Öffentliche Sitzung*

### **1. Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Gemeinderatssitzung vom 14.09.2022**

Zur Niederschrift lagen keine Einwendungen, Ergänzungen oder Änderungen vor; sie wurde vom Gemeinderat **einstimmig** genehmigt.

**Abstimmung: 13 : 0**

### **2. Behandlung von Bauanträgen, die noch rechtzeitig eingegangen sind**

Es lagen keine Bauanträge vor.

### **3. Zuschussantrag des 1. FC Redwitz für die Umrüstung der Flutlichtanlage am Sandplatz auf LED**

Der 1. FC Redwitz möchte seine alte Halogen-Flutlichtanlage am Sandplatz auf LED-Flutlicht umrüsten. Die Kosten belaufen sich voraussichtlich auf 33.272,31 €. Sollten auch Masten erneuert werden müssen, würden die Kosten auf 46.272,31 € steigen.

Folgende Zuschüsse wurden beantragt:

Förderprogramm Bund:	11.645 €
Förderung BLSV:	8.319 €
Förderung Landkreis (10%):	<u>3.327 €</u>
Verbleibende Eigenmittel:	9.981 €.

Sollten die Masten erneuert werden müssen, steigen die Eigenmittel auf voraussichtlich 22.981 €.

Der Verein versucht den Eigenanteil noch durch Spenden zu vermindern. Ansonsten ist die Aufnahme eines Darlehns von 5.000 € bzw. von 16.500 € geplant.

Zudem fallen weitere Kosten für die Reparatur der Heizung im Sportheim, für die Reparatur des Mähers und für die Anschaffung eines Mähroboters an.

Der FC Redwitz beantragt einen Zuschuss der Gemeinde Redwitz a.d. Rodach.

Aus den Reihen des Gremiums wurde bedauert, dass kein Vertreter des FC Redwitz anwesend war.

Angefragt wurde, ob der FC eine Berechnung der finanziellen Ersparnisse vorgelegt hat (verneint), wie sich die angeführten Zuschüsse errechnen und ob durch die Umrüstung auch das Kleinfeld ausgeleuchtet werden wird (verneint).

Weiterhin wurde bemängelt, dass die Pflegemaßnahmen auf dem Sandplatz erneut noch nicht durchgeführt wurden und der Platz daher nahezu nicht bespielbar sei.

Der Vorsitzende fügte den Ausführungen noch an, dass der Sandplatz auch als Landeplatz für Hubschrauber bei Notfalleinsätzen ausgewiesen ist.

#### **Beschluss:**

Die Gemeinde Redwitz a. d. Rodach gewährt dem 1. FC Redwitz einen Zuschuss in Höhe von 1.500,- € zur Umrüstung der Flutlichtanlage auf LED.

**Abstimmung: 13 : 0**

#### **4. Sanierungsbedarf bei der Skateranlage**

Bereits in der letzten Gemeinderatssitzung wurde angesprochen, dass die Skateranlage sanierungsbedürftig ist. Die beiden Mittelelemente wurden entfernt, da sowohl der Plattenbelag als auch die Unterkonstruktion marode waren und die Standsicherheit nicht mehr gewährleistet war und ein Verletzungsrisiko bestand.

Die derzeitigen Holzelemente stammen aus dem Jahr 2015, als diese in einer Gemeinschaftsaktion von Quartiersmanagement, Jugendlichen und dem gemeindlichen Bauhof, bezuschusst durch Mittel aus der Städtebauförderung, errichtet wurden. Die Bindungsfrist der Zuschussmittel i.H.v. ca. 30.000 € beträgt 10 Jahre bis März 2025.

Es besteht die Möglichkeit, die Holzelemente in gleicher Form wieder neu aufzubauen oder alternativ feste Betonelemente anzuschaffen. Sollte man die Anlage in Holz vom Bauhof neu aufbauen lassen, so würden die Materialkosten grob geschätzt bei etwa 7.000 – 10.000 € liegen. Robuster und langlebiger wären jedoch Fertigbetonelemente. Hier lägen die Kosten bei rd. 45.000 €.

In der letzten Sitzung wurde schon angesprochen, dass die Entscheidung davon abhängt, ob man die Skateranlage entweder gar nicht mehr, nur noch kurzfristig oder doch längerfristig betreiben will.

Aus allen Fraktionen wurde anschließend die Meinung geäußert, dass die Skateranlage weiter betrieben werden sollte. Um eine dauerhafte Nutzung zu gewährleisten, sollte eine neue Anlage jedoch in massiver Bauweise erfolgen. Der Sport habe sich mittlerweile etabliert. Geklärt werden muss noch, ob eine Betonausführung im Rahmen der geltenden Baugenehmigung möglich ist. Bei der Regierung wurde angefragt, ob eine nochmalige Förderung möglich wäre. Die Antwort steht allerdings noch aus.

Zusammen mit den Jugendbeauftragten soll in einem Jugendworkshop besprochen werden, ob die bisher vorhandenen Anlagen noch attraktiv sind oder durch andere Anlagen ersetzt werden sollten.

Angeregt wurde in diesem Zusammenhang die Erweiterung der bestehenden Anlage mit einem Outdoor-Fitness-Gerät oder einem Kletterparcours.

## **5. Angebot für Sportübungen auf der roten Brücke im Biotop**

In der letzten Sitzung wurde vorgeschlagen, Möglichkeiten für sportliche Aktivitäten auf der roten Brücke vorzusehen, um die Attraktivität zu steigern.

Gemeinderat Marco Wagner erläuterte hierzu, dass der Turnverein Redwitz fünf Schilder an der Brücke anbringen möchte, auf denen verschiedene Sportübungen vorgegeben sind, die zum Mitmachen anregen sollen. Die Schilder werden hierbei nicht mit Bohrlöchern befestigt, sondern lediglich angeklemt. Die Kosten für die Schilder und deren Anbringung trägt der Turnverein. Aus den Reihen des Gremiums wurde die „Rote Brücke“ als Anziehungspunkt für die Gemeinde gesehen und die Schilder könnten zur weiteren Belebung beitragen. Einig war man sich jedoch, dass das Biotop auch Biotop bleiben soll.

Angeregt wurde allerdings auch ein anderer Standort für die Anbringung der Schilder – nämlich auf dem Gelände der bestehenden Skateranlage.

Der Gemeinderat stimmte der weiteren Planung durch den Turnverein zu, die Schilder wie beantragt an der „Roten Brücke“ anzubringen.

## **6. Bekanntgabe von Beschlüssen aus der letzten nichtöffentlichen Sitzung**

Der Auftrag für eine Hauptprüfung bei der Siemensbrücke wurde an die LGA Nürnberg für rd. 15.500 € vergeben.

Der Gemeinderat hat beschlossen, ab 01.01.2023 einen Hausmeister für die gemeindlichen Einrichtungen einzustellen, der auch den Schulhausmeister mit vertritt. Eine entsprechende Stellenausschreibung wurde in der Zwischenzeit veröffentlicht. Die Bewerbungsfrist läuft bis 16.10.2022.

## **7. Bekanntgaben und Anfragen**

### **7.1. Information über Bauarbeiten Verlegung 20-kV-Kabel in Obristfeld**

Erster Bürgermeister Gäbelein berichtete dem Gremium von einer stattgefundenen Ortsbegehung in Obristfeld mit einer, von Bayernwerk beauftragten, Baufirma bzgl. der Verlegung eines 20-kV-Kabels im Bereich Röthenstraße – Weidnitzer Straße – Am Hag. Ziel ist die Herstellung einer Ringleitung im Bereich der Siedlung in Obristfeld und der Abbau der bestehenden Freileitung in Richtung Weidnitz (Stadt Burgkunstadt) durch Erdverkabelung. Die Umsetzung soll erst im Frühjahr 2023 erfolgen.

Aktuell wird geprüft, ob im Zuge dieser Baumaßnahme auch der Glasfaserausbau der Gemeinde mittels der Einbringung von Leerrohren durchgeführt werden kann.

Das Gremium nahm die Ausführungen zur Kenntnis.

## **7.2. Information über Termin für eine Ortsversammlung in Obristfeld**

Der Vorsitzende kündigte an, dass am Dienstag, 11.10.2022, eine Ortsversammlung in Obristfeld stattfindet. Thema ist die, von einer Interessensgemeinschaft von Obristfelder Bürgern, angeregte Verlegung des Spielplatzes aus der Ortsmitte zum neu errichteten Feuerwehrhaus bzw. zum Bolzplatz in Obristfeld. Neben der prinzipiellen Entscheidungsfindung soll ebenso auf die eventuelle Planung des neuen Kinderspielplatzes bzw. auch auf den Bereich Bolzplatz eingegangen werden. Das Gremium nahm die Ausführungen zur Kenntnis.

## **7.3. Einladung KiTa Redwitz zum Tag der offenen Tür und Einweihung des Erweiterungsbaus**

Erster Bürgermeister Gäbelein erinnerte an die Einladung der KiTa Redwitz zum bevorstehenden „Tag der offenen Tür mit Einweihung des Erweiterungsbaus“ am kommenden Samstag, den 08.10.2022.

Vorsitzender

Schriftführer/in

Jürgen Gäbelein  
1. Bürgermeister

Markus Pätzold